



Ein Teil des Adventure-Golf-Geländes, im Hintergrund die Flächen für die anderen Sportarten.



Fotos: RÜCKER Mal sehen, wie sich die Grünen-Bundestagsabgeordnete mit dem grünen Ball schlägt.



Der Musikverein Vaihingen gibt den schwungvollen, musikalischen Auftakt der Eröffnung.



Ja, wo rollt denn der Ball hin? Es schauen (von links): Frank Hertfelder, Matthias Müller, Sandra Detzer, Uwe Skrzypek, Hans-Ulrich Rülke, Bundestagsabgeordneter Steffen Bilger und Rainer Wieland.



Die neue Anlage wird getestet.

9000 Quadratmeter für Spiel, Spaß und Begegnungen

Eröffnung des neuen TVV-Sportgeländes am Wolfsberg mit rund 250 geladenen Gästen. Sechs neue Sportarten im Angebot. Jetzt kann das Publikum sich auf der Vaihinger Anlage versuchen.

VON SABINE RÜCKER

VAIHINGEN. Kurzumfrage unter den Politikern: Macht's Spaß? „Ja!“, schallt es aus den Kehlen. „Ganz hervorragend, die Anlage hat den Test bestanden“, lässt Dr. Sandra Detzer, Bundestagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ludwigsburg, wissen. Detzer hat ja auch beim Adventure-Golf an einer Bahn als Erste eingelocht. Oder auch nicht, denn ihr Ball schob den von Rainer Wieland mit. „Ich bin Erster, und das ohne Schlag“, freut sich der CDU-Europaabgeordnete.

Am Samstag hat der Turnverein Vaihingen nach achtmonatiger Bauzeit sein neues Sportgelände am Vaihinger Wolfsberg mit rund 250 geladenen Gästen eröffnet. Mit dabei sind unter anderem Sponsoren, Unterstützer, Darlehensgeber, Handwerker und Gemeinderäte, sagt TVV-Präsident Frank Hertfelder. Europa-, Bundes- und Landespolitiker eröffnen die Veranstaltung mit ihren Grußworten. „Alle, die heute als Gäste da sind, sollen aktiv werden, spielen, essen und trinken“, sagt Hertfelder im Gespräch mit der VKZ. 25 Helfer vom Verein sind im Einsatz. 9000 Quadratmeter misst das neue Sportgelände mit Adventure-Golf, Padel, Boule, einer Freifläche für Tai Chi, Yoga und mehr sowie Beach-Hand- und Volleyball und Spikeball, einem schnellen Spiel mit zwei Teams mit je zwei Spielern, einem Ball und einem Trampolin. Seit drei Wochen habe er den Wetter-Radar im Blick, räumt Hertfelder ein. Und das Wetter meint es gut: Erst gegen Spätnachmittag ist am Samstag Regen angesagt. Zeit genug für die Gäste, die Anlage in Ruhe in Augenschein zu nehmen und auszuprobieren. Unter den Besuchern sind auch Kinder, denen Erlebnisgolf offensichtlich Spaß macht – wie auch den Politikern, die ebenfalls zum Schläger greifen dürfen. TVV-Präsident Hertfelder erinnert bei der Begrüßung der Gäste daran,

dass ihm beim Spatenstich keiner geglaubt habe, dass mit Mut, Entschlossenheit und Zuversicht dieses Bauprojekt in acht Monaten beendet sein werde. Eines sei ihm ganz wichtig: „Es geht immer um Menschen. Menschen sind der Garant dafür, dass solche Projekte umgesetzt werden können“, sagt Hertfelder. Es folgt eine lange Reihe besonders gehuldigter Schaffer und Helfer des Vereins, die alle ihren Anteil am Gelingen hatten. Möglichmacher habe man gesucht und gefunden, keine Bedenken träger.

Mit der Eröffnung der Sportanlage sei ein Zeichen gesetzt für die Zukunft des Vereins „und wir wollen die Stadt Vaihingen attraktiver machen mit unserem Sportangebot“, so der Vereinspräsident. Sechs neue Sportarten stehen nun bereit. Das Herzstück sei die Adventure-Golf-Anlage, die größte in Süddeutschland. 18 Bahnen, neun davon sind den Sportarten des TVV, neun den Vaihinger Stadtteilen gewidmet. Jede Bahn habe einen Bahnpaten – nur die Auricher Schnecke noch nicht. Verantwortung für die Zukunft der Stadt Vaihingen übernehmen und den Menschen Bewegungsalternativen bieten, das seien Antriebsthemen des TVV.

„Ich glaube, es ist Ihnen eine ganz tolle Sache gelungen, und das ohne einen Pfennig öffentlicher Förderung“, sagt Sandra Detzer in ihrem Grußwort. Insgesamt 850 000 Euro hat das Sportgelände gekostet. Die Geschwindigkeit einer Eröffnung nur acht Monate nach dem Spatenstich „würde mir für manches Bahnprojekt wünschenswert“, so Detzer. Die neue Geschwindigkeit Deutschlands müsste die Geschwindigkeit des TVV sein, scherzt sie. Das Gelände sei viel mehr als ein Ort für Fitness. Es sei ein Ort, an dem man sich begegnet, wo man zusammenkommt. „Solche Gelegenheiten brauchen wir mehr denn je“, sagt Detzer und überbringt einen herzlichen Dank von der Grünen-Bundestagsfraktion.

Dr. Hans-Ulrich Rülke, Fraktionsvorsitzender der FDP im Landtag, verkündet sodann Freude und Respekt des Landes Baden-Württemberg für die Leistung. „Es ist wirklich beeindruckend, das zu sehen“, so Rülke. Eine derartige Erfolgsmeldung des Vereins mit seinen 1800 Mitgliedern tue gut.

Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der Landesgruppe der CDU-Abgeordneten aus Baden-Württemberg, erinnert sich an den Spatenstich, als das Gelände noch wie eine Mondlandschaft ausgesehen habe. Als Tennisspieler blute einem schon das Herz, wenn Tennisspieler verlorengingen, aber der TVV habe ja nicht ganz aufgehört. Und vielleicht komme er mal mit dem Vorstand seines Heimat-Tennis-Clubs Gerlingen vorbei, zur Inspiration für ergänzende Sportarten. Deutschland habe eine Ehrenamts-Kultur, die sei etwas Kostbares. „Herzlichen Glückwunsch, man kann sagen: Wow!“, endet Wieland sein Grußwort.

Matthias Müller, Präsident Sportkreis Ludwigsburg, beglückwünscht zur „gigantischen Anlage“. „Es freut mich ganz besonders, dass ihr so was auf die Beine gestellt habt“, so Müller. Das sei ein Aushängeschild auch für den Sportkreis. „Zuschüsse werden aber kommen“, kann der Sportkreis-Präsident dann noch in Aussicht stellen.

Oberbürgermeister Uwe Skrzypek zollt Hertfelder „großen Respekt vor der unternehmerischen Entscheidung“ und dankt dafür, dass der Verein finanziell so mutig vorgegangen sei. Es sei ein toller Impuls für die Attraktivität von Vaihingen, befand Skrzypek.

Um zukünftige Gäste auf der neuen Anlage muss sich der TVV wohl keine Sorgen machen. Schon seit Monaten gingen Anfragen aus der Region Stuttgart sowie aus dem Enzkreis und darüber hinaus ein, kann Hertfelder berichten.



TVV-Präsident Frank Hertfelder begrüßt die Gäste.